

**Studienordnung für das Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 7. April 2026**

Aufgrund von § 14 Abs. 4 i. V. m. § 37 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 31. Mai 2023 (SächsGVBl. S. 329), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 31. Januar 2024 (SächsGVBl. S. 83, 87) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Einvernehmen mit dem Fakultätsrat der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Lehr- und Lernformen
- § 3 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 4 Aufbau des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums

Teil 3: Schlussbestimmungen

- § 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlagen: 1 Studienablaufplan
2 Modulbeschreibungen

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden in der Regel das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für alle Geschlechter.

**Teil 1
Allgemeine Bestimmungen**

**§ 1
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt in Ergänzung der jeweils gültigen Studienordnung für den Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang und auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung (§ 9) Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des Studiums im Nebenfach Soziologie im Studiengang Kombinationsstudiengang an der Philosophischen Fakultät der Technischen Universität Chemnitz.

**§ 2
Lehr- und Lernformen**

Die Lehrveranstaltungen der Module des Nebenfaches Soziologie werden in Deutsch abgehalten, gegebenenfalls angereichert mit englischsprachigen Inhalten.

**§ 3
Ziele des Studienganges**

Das Nebenfach Soziologie vermittelt grundlegende soziologische Theorien, Konzepte und Methoden. Ziel ist es, gesellschaftliche Strukturen, Institutionen und soziale Prozesse besser zu verstehen und kritisch zu reflektieren. Die Studenten sollen befähigt werden, ihre Hauptfachperspektive um sozialwissenschaftliche/soziologische Fragestellungen zu erweitern und so ein vertieftes Verständnis gesellschaftlicher Zusammenhänge in Wissenschaft und Praxis zu gewinnen.

Teil 2 Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 4 Aufbau des Studiums

(1) Im Nebenfach Soziologie werden 50 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

1. Basismodule: Σ 20 LP

281932-010	Allgemeine Soziologie: Grundlagen	5 LP (Pflichtmodul)
281932-031	Soziologische Klassiker	5 LP (Pflichtmodul)
281933-031	Empirische Methoden, Techniken und Datenanalyse I	10 LP (Pflichtmodul)

2. Vertiefungsmodule: Σ 15 LP

Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 281934-001 bis 281932-002) sind drei Module auszuwählen:

281934-001	Einführung in die Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281936-001	Einführung in die Gesundheitssoziologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281938-001	Einführung in die Techniksoziologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281932-002	Einführung in die Politische Soziologie	5 LP (Wahlpflichtmodul)

3. Schwerpunktmodule: Σ 15 LP

Aus den nachfolgend genannten Schwerpunktmodulen (Module 281934-100 bis 281900-020) sind drei Module auszuwählen:

281934-100	Techniken der qualitativen Sozialforschung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281933-002	Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281934-101	Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Grundlagen	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281936-101	Gesundheitssoziologie, Grundlagen	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281938-101	Techniksoziologie, Grundlagen	5 LP (Wahlpflichtmodul)
281900-020	Sozialstrukturanalyse und Gesellschaftsvergleich	5 LP (Wahlpflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 5 Inhalte des Studiums

(1) Im Nebenfach Soziologie erwerben die Studenten einen Überblick über zentrale Theorien, Begriffe und Fragestellungen der Soziologie. Behandelt werden grundlegende soziologische Konzepte zu sozialen Strukturen, Institutionen, Ungleichheiten, Organisationen und kulturellen Prozessen. Zudem werden Methoden der qualitativen und quantitativen Sozialforschung eingeführt, die den eigenständigen Umgang mit empirischen Fragestellungen ermöglichen. Ergänzend vertiefen exemplarische Themenfelder wie Arbeits- und Organisationssoziologie, Technik- und Gesundheitssoziologie oder weitere aktuelle Anwendungsbereiche das Verständnis für unterschiedliche gesellschaftliche Kontexte. Damit bietet das Nebenfach sowohl eine breite theoretische Grundlage als auch Einblicke in praxisrelevante Anwendungsfelder der Soziologie.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) festgelegt.

Teil 3 Schlussbestimmungen

§ 6 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2026/2027 Immatrikulierten.

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 4. Februar 2026, des Fakultätsrates der Fakultät für Human- und Sozialwissenschaften vom 14. Januar 2026 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 11. März 2026.

Chemnitz, den 7. April 2026

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Gerd Strohmeier

Anlage 1: Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
281932-010 Allgemeine Soziologie: Grundlagen	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur						150 AS/5 LP
281932-031 Soziologische Klassiker		150 AS 2 LVS (Ü2) PVL: Referat PL: Hausarbeit					150 AS/5 LP
281933-031 Empirische Methoden, Techniken und Datenanalyse I	150 AS 2 LVS (V2)	150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur					300 AS/10 LP
2. Vertiefungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Vertiefungsmodulen (Module 281934-001 bis 281932-002) sind drei Module auszuwählen:							
281934-001 Einführung in die Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie			150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
281936-001 Einführung in die Gesundheitssoziologie			150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
281938-001 Einführung in die Techniksoziologie			150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur				150 AS/5 LP
281932-002 Einführung in die Politische Soziologie					150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENBLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
3. Schwerpunktmodule: Aus den nachfolgend genannten Schwerpunktmodulen (Module 281934-100 bis 281900-020) sind drei Module auszuwählen:							
281934-100 Techniken der qualitativen Sozialforschung				150 AS 2 LVS (V2) PL: schriftliche Bearbeitung von Aufgaben- komplexen			150 AS/5 LP
281933-002 Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung				150 AS 2 LVS (V2) PL: schriftliche Ausarbeitung			150 AS/5 LP
281934-101 Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Grundlagen				150 AS 2 LVS (Ü2) PL: mündliche Prüfung			150 AS/5 LP
281936-101 Gesundheitssoziologie, Grundlagen				150 AS 2 LVS (Ü2) PL: mündliche Prüfung			150 AS/5 LP
281938-101 Techniksoziologie, Grundlagen				150 AS 2 LVS (Ü2) PL: mündliche Prüfung			150 AS/5 LP
281900-020 Sozialstrukturanalyse und Gesellschaftsvergleich					150 AS 2 LVS (V2) PL: Klausur		150 AS/5 LP

Anlage 1: Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Arbeitsaufwand Leistungspunkte Gesamt
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl der Module 281936-001, 281938-001, 281932-002, 281934-100, 281938-101 und 281900-020)	4	4	4	4	4	0	20 LVS
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl der Module 281936-001, 281938-001, 281932-002, 281934-100, 281938-101 und 281900-020)	300	300	300	300	300	0	1500 AS/50 LP

PL Prüfungsleistung
PVL Prüfungsvorleistung
ASL Anrechenbare Studienleistung
LVS Lehrveranstaltungsstunden
AS Arbeitsstunden
LP Leistungspunkte
V Vorlesung
S Seminar

Ü
T
P
PS
E
K
PR
aPL

Übung
Tutorium
Praktikum
Planspiel
Exkursion
Kolloquium
Projekt
Alternative Prüfungsleistung

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Basismodul

Modulnummer	281932-010 (Version 01)
Modulname	Allgemeine Soziologie: Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der soziologischen Theorie und Theoriegeschichte. Es werden grundlegende Informationen zur Entwicklungsgeschichte der Soziologie vermittelt. Diese Grundinformation wird durch das Selbststudium ausgewählter Texte ergänzt. Das Modul bietet die Möglichkeit der Einarbeitung in soziologische Argumentationsweisen und soll zur kritischen Auseinandersetzung mit soziologischen Theorieansätzen befähigen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten beherrschen die Grundlagen der wichtigsten soziologischen Theorierichtungen und sind fähig, sich mit soziologischen Theorien kritisch auseinanderzusetzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Allgemeine Soziologie: Grundlagen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Allgemeine Soziologie: Grundlagen (Prüfungsnummer: 81301)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Basismodul

Modulnummer	281932-031 (Version 01)
Modulname	Soziologische Klassiker
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul behandelt zentrale Klassiker der Soziologie wie Karl Marx, Émile Durkheim, Max Weber und Georg Simmel sowie deren theoretische Ansätze. Im Fokus stehen grundlegende Konzepte wie Kapitalismus- und Klassenanalyse, soziale Integration und Anomie, Herrschafts- und Rationalisierungstheorien sowie Formen der Vergesellschaftung. Ergänzend werden die Rezeption, Weiterentwicklungen und empirischen Bezüge dieser Klassiker thematisiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben ein fundiertes Verständnis zentraler theoretischer Traditionen der Soziologie. Sie sind in der Lage, die Konzepte der Klassiker zu erläutern, miteinander zu vergleichen und auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen anzuwenden. Damit können sie sowohl theoretische Kontinuitäten als auch die Bedeutung klassischer Ansätze für gegenwärtige soziologische Debatten kritisch reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Soziologische Klassiker (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung für die Prüfungsleistung und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung ist folgende Prüfungsvorleistung (unbegrenzt wiederholbar):</p> <ul style="list-style-type: none"> • 15-minütiges Referat (bei Gruppenleistung je Student) zur Übung Soziologische Klassiker
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hausarbeit (Umfang: 10 bis 15 Seiten, Bearbeitungszeit: 6 Wochen) zur Übung Soziologische Klassiker (Prüfungsnummer: 81305)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Basismodul

Modulnummer	281933-031 (Version 02)
Modulname	Empirische Methoden, Techniken und Datenanalyse I
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul Empirische Methoden, Techniken und Datenanalyse I vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Planung, Durchführung und Auswertung empirischer sozialwissenschaftlicher Forschungsprojekte. Die Studenten lernen zentrale Methoden der Datenerhebung, wie Umfragen, Interviews und Beobachtungen, sowie deren Anwendungsfelder kennen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Nutzung entsprechender Statistik-Software. Ziel ist es, den Studenten das notwendige Handwerkszeug zu vermitteln, um eigenständig Forschungsfragen zu formulieren, empirische Daten zu erheben und diese systematisch auszuwerten. Praktische Übungen und Fallbeispiele dienen der Verknüpfung von theoretischem Wissen mit praktischer Anwendung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul qualifiziert die Studenten dazu, empirische Forschungsprojekte eigenständig zu konzipieren und durchzuführen. Sie erwerben die Fähigkeit, geeignete Methoden der Datenerhebung auszuwählen und anzuwenden sowie Forschungsfragen klar und präzise zu formulieren. Zudem lernen sie, erhobene Daten kritisch zu analysieren und mit Hilfe statistischer Verfahren auszuwerten. Durch die praxisnahe Vermittlung von Methodenkompetenz werden die Studenten in die Lage versetzt, sozialwissenschaftliche Fragestellungen empirisch zu bearbeiten und Forschungsergebnisse zu interpretieren. Diese Qualifikationen befähigen sie dazu, in wissenschaftlichen und praktischen Feldern fundierte empirische Analysen durchzuführen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Techniken und Methoden der empirischen Sozialforschung (2 LVS) • V: Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81515)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 10 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten und beginnt im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	281934-001 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt zentrale Begriffe, Theorien und Methoden der Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie. Behandelt werden klassische und aktuelle Ansätze zur Analyse von Arbeit, Organisation und Wirtschaft sowie ausgewählte empirische Studien. Neben theoretischen Grundlagen wie beispielsweise Institutionen- oder Systemtheorien werden auch konkrete Berufsfelder berücksichtigt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erhalten einen Überblick über zentrale Themen der Subdisziplinen und erwerben grundlegende Kenntnisse zu theoretischen und empirischen Zugängen. Sie sind in der Lage, Entwicklungen in Arbeit, Organisation und Wirtschaft in ihrem gesellschaftlichen Kontext zu erkennen, mit Hilfe soziologischer Theorien zu analysieren und kritisch zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie (Prüfungsnummer: 81413)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang Kombinationsstudiengang
Vertiefungsmodul

Modulnummer	281936-001 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Gesundheitssoziologie
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden die zentralen Begriffe, Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsgebiete sowie gegebenenfalls bedeutsame empirische Studien sowie relevante Berufsfelder der Gesundheitssoziologie behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über einen orientierenden Überblick über das Vertiefungsgebiet der Gesundheitssoziologie und breite grundlegende Kenntnisse über soziologische Zugänge zum Thema. Die Studenten sind in der Lage, aktuelle gesundheitsbezogene Entwicklungen in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Gesundheitssoziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Gesundheitssoziologie (Prüfungsnummer: 81701)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	281938-001 (Version 02)
Modulname	Einführung in die Techniksoziologie
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden die zentralen Begriffe, Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsgebiete sowie gegebenenfalls bedeutsame empirische Studien sowie relevante Berufsfelder der Techniksoziologie behandelt. Es werden sowohl technik- als auch internetsoziologische Inhalte vermittelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über einen orientierenden Überblick über das Vertiefungsgebiet der Techniksoziologie und breite grundlegende Kenntnisse über soziologische Zugänge zum Thema. Die Studenten sind in der Lage, aktuelle technikbezogene Entwicklungen in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Techniksoziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Techniksoziologie (Prüfungsnummer: 81801)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Vertiefungsmodul

Modulnummer	281932-002 (Version 01)
Modulname	Einführung in die Politische Soziologie
Modulverantwortlich	Professur Allgemeine Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden die zentralen Begriffe, Theorien, Forschungsmethoden und Forschungsgebiete sowie gegebenenfalls bedeutsame empirische Studien sowie relevante Berufsfelder der Politischen Soziologie behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über einen orientierenden Überblick über das Vertiefungsgebiet der Politischen Soziologie und breite grundlegende Kenntnisse über soziologische Zugänge zum Thema. Die Studenten sind in der Lage, aktuelle politische Entwicklungen in ihrer gesellschaftlichen Bedeutung zu erkennen, zu analysieren und zu reflektieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die Politische Soziologie (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zur Vorlesung Einführung in die Politische Soziologie (Prüfungsnummer: 81319)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Schwerpunktmodul

Modulnummer	281934-100 (Version 01)
Modulname	Techniken der qualitativen Sozialforschung
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Organisation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Die Vorlesung behandelt vertiefend ausgewählte Probleme und Techniken der qualitativen Sozialforschung. Thematisiert werden unter anderem Herausforderungen des Feldzugangs, der Umgang mit sensiblen Daten sowie Fragen der Forschungsethik. Darüber hinaus werden spezialisierte Erhebungs- und Auswertungsverfahren wie z.B. Grounded Theory, Diskursanalyse oder hermeneutische Verfahren vorgestellt und anhand von Fallbeispielen diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten erwerben ein vertieftes Verständnis für methodische Herausforderungen qualitativer Forschung und lernen, geeignete Techniken für unterschiedliche Forschungsfragen auszuwählen und anzuwenden. Sie sind in der Lage, Probleme im Forschungsprozess kritisch zu reflektieren, qualitative Daten systematisch zu analysieren und die Bedeutung methodischer Entscheidungen für die Ergebnisse einzuschätzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Grundlagen der qualitativen empirischen Sozialforschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Bearbeitung von 4 Aufgabenkomplexen zum Inhalt des Moduls (Umfang: je 3 bis 5 Seiten, Bearbeitungszeit: jeweils 2 Wochen) (Prüfungsnummer: 81401)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Schwerpunktmodul

Modulnummer	281933-002 (Version 02)
Modulname	Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen Sozialforschung
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Empirische Sozialforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden fortgeschrittene experimentelle, quasi- und nichtexperimentelle Forschungsdesigns und Techniken der Datenerhebung der quantitativen Sozialforschung sowie spezielle Probleme bei der Durchführung empirischer Studien behandelt.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten besitzen einen Überblick über häufige Probleme bei der Durchführung empirischer Studien und beherrschen Lösungsstrategien, um mit diesen umzugehen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Spezielle Probleme und Techniken der quantitativen empirischen Sozialforschung (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Ausarbeitung zu einem Thema der Vorlesung (Umfang: ca. 5-10 Seiten, Bearbeitungszeit: 4 Wochen) (Prüfungsnummer: 81531P)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird einmal in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Schwerpunktmodul

Modulnummer	281934-101 (Version 01)
Modulname	Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit Schwerpunkt Arbeit, Wirtschaft und Organisation
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefend Grundbegriffe, zentrale Problemfelder und Theorien, typische Forschungsmethoden sowie wichtige Untersuchungen und Forschungsergebnisse des Fachs behandelt. Die Übung wendet sich dabei vor allem ausgewählten basalen Fragen zu.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Aufbauend auf die in der entsprechenden Vorlesung zur Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie vermittelten Grundlagen ist Ziel des Moduls, dass die Studenten vertiefte Kenntnisse des Fachs erwerben, die sie in die Lage versetzen, sich eigenständig auf erweiterter Grundlage mit Themen, Thesen, Theorien und Methoden der speziellen Soziologie zu beschäftigen sowie gegebenenfalls selbständig begrenzte Transfers in andere wissenschaftliche Bereiche vorzunehmen und/oder das Wissen für die Anwendung in Praxisfeldern aufzubereiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Arbeits-, Wirtschafts- und Organisationssoziologie, Grundlagen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81414)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird einmal in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Schwerpunktmodul

Modulnummer	281936-101 (Version 01)
Modulname	Gesundheitssoziologie, Grundlagen
Modulverantwortlich	Professur Soziologie mit dem Schwerpunkt Gesundheitsforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Im Modul werden vertiefend Grundbegriffe, zentrale Problemfelder und Theorien, typische Forschungsmethoden sowie wichtige Untersuchungen und Forschungsergebnisse des Fachs behandelt. Die Übung wendet sich dabei vor allem ausgewählten basalen Fragen zu.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Aufbauend auf vermittelte Grundlagen ist Ziel des Moduls, dass die Studenten vertiefte Kenntnisse des Fachs erwerben, die sie in die Lage versetzen, sich eigenständig auf erweiterter Grundlage mit Themen, Thesen, Theorien und Methoden der speziellen Soziologie zu beschäftigen sowie gegebenenfalls selbständig begrenzte Transfers in andere wissenschaftliche Bereiche vorzunehmen und/oder das Wissen für die Anwendung in Praxisfeldern aufzubereiten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Gesundheitssoziologie, Grundlagen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81702)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird einmal in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Schwerpunktmodul

Modulnummer	281938-101 (Version 01)
Modulname	Techniksoziologie, Grundlagen
Modulverantwortlich	Juniorprofessur Soziologie mit Schwerpunkt Technik
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt zentrale theoretische und empirische Perspektiven der Techniksoziologie. Behandelt werden klassische und aktuelle Ansätze zur Wechselwirkung von Technik, Gesellschaft und Kultur, darunter Fragen sozialer Konstruktion von Technik, Technikfolgen und Innovationsprozesse. Anhand ausgewählter Beispiele werden sowohl Chancen als auch Risiken technischer Entwicklungen diskutiert.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verstehen grundlegende soziologische Theorien und Konzepte zur Analyse von Technik und können diese auf aktuelle gesellschaftliche Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage, technische Entwicklungen im Hinblick auf ihre sozialen Bedingungen und Konsequenzen kritisch zu reflektieren und theoretisch fundiert zu bewerten.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Übung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü: Techniksoziologie, Grundlagen (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 20-minütige mündliche Prüfung zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81802)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird einmal in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.

**Anlage 2: Modulbeschreibung zum Nebenfach Soziologie im Bachelorstudiengang
Kombinationsstudiengang**
Schwerpunktmodul

Modulnummer	281900-020 (Version 02)
Modulname	Sozialstrukturanalyse und Gesellschaftsvergleich
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Soziologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> In diesem Modul werden grundlegende Kenntnisse über die Sozialstrukturanalyse als wichtiges Anwendungsgebiet der empirischen Sozialforschung und elementare Fertigkeiten des Umgangs mit soziodemographischen Kennziffern vermittelt. Hierzu gehört ein Überblickswissen über die Verteilung wichtiger sozialer Parameter in der deutschen Gesellschaft, Kenntnisse über Gemeinsamkeiten und Unterschiede in der Sozialstruktur europäischer Gesellschaften sowie Anwendungsfelder der Sozialstrukturanalyse in verschiedenen Formen der Sozialberichterstattung.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studenten verfügen über grundlegende Kenntnisse wichtiger sozialer Parameter und deren Verteilung in den europäischen Gesellschaften.</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im europäischen Kontext (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme (empfohlene Kenntnisse und Fähigkeiten)	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus einer Prüfungsleistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 90-minütige Klausur zum Inhalt des Moduls (Prüfungsnummer: 81202)
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 5 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird einmal in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studenten von 150 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester.